

Hauptverkehrsstraßen 2023

Bericht gemäß § 5 (7) Bundes-LärmG

Wien, 2024

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Gesamtumsetzung: Abteilung IV/IVVS 1

Wien, Juni 2024

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an
umgebungslaerm-strasse@bmk.gv.at.

Inhalt

Allgemeines4

Langjährige Entwicklung.....5

Hauptverkehrsstraßen6

Kartographische Darstellung12

Tabellenverzeichnis.....13

Abkürzungen.....14

Anlage15

Allgemeines

Entsprechend § 5 (7) des Bundes-Umgebungslärmschutzgesetzes (Bundes-LärmG), BGBl. I Nr. 60/2005 hat der Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie¹ dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft¹ einen Bericht für das vorangegangene Kalenderjahr zu übermitteln, welcher neben einer Aufstellung der Hauptverkehrsstraßen (im Sinne dieses Bundesgesetzes Autobahnen und Schnellstraßen) eine kartographische Darstellung dieser Straßenzüge unter Angabe des jeweiligen jährlichen Verkehrsaufkommens zu umfassen hat.

Das Bundes-LärmG bezeichnet Straßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr als Hauptverkehrsstraßen.

¹ Jetzt Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie.

Langjährige Entwicklung

Seit 1995 lagen die jährlichen relativen Veränderungen der erbrachten Fahrleistung aller Kraftfahrzeuge (Kfz) zwischen minus 20,1 Prozent und plus 10,7 Prozent; die mittlere jährliche Veränderung seit 1995 beträgt plus 2,3 Prozent. Eine signifikante Abnahme des Verkehrsaufkommens auf den Autobahnen und Schnellstraßen war im Jahr 2009 in Folge der Wirtschafts- und Finanzkrise zu bemerken.

Zudem war, bedingt durch die COVID-19 Pandemie und die damit einhergegangenen Mobilitätseinschränkungen, ein deutlicher Rückgang des Verkehrsaufkommens auf den Autobahnen und Schnellstraßen im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr (2019) zu beobachten.

Im Jahr 2021 kam es zu einer deutlichen Erhöhung des Verkehrsaufkommens im Vergleich zum Jahr 2020. Das gesamte Verkehrsaufkommen auf den Autobahnen und Schnellstraßen lag im Jahr 2021 jedoch noch unter dem Niveau von 2019.

Mit 31.737,8 Millionen Kfz-km wurde im Jahr 2022 ein deutlicher Anstieg (9,2 Prozent) der erbrachten Fahrleistung aller Kraftfahrzeuge (Kfz) gegenüber dem Jahr 2021 registriert.

Im Jahr 2023 betrug die erbrachte Fahrleistung aller Kraftfahrzeuge (Kfz) auf dem Autobahnen- und Schnellstraßennetz 32.650,6 Millionen Kfz-km. Somit ist ein Plus der erbrachten Fahrleistung von 2,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr 2022 zu verzeichnen.

Hauptverkehrsstraßen

Die nachstehenden Tabellen umfassen alle Anfang 2024 in Betrieb befindlichen Autobahnen und Schnellstraßen mit einer Gesamtlänge von rund 2.249 km. Das Streckennetz blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die mittlere jahresdurchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (JDTV) auf dem gesamten Streckennetz betrug im Jahr 2023 39.782 Kfz/24h.

Etwa 18,46 km der Autobahnen und Schnellstraßen wiesen im Jahr 2023 ein Verkehrsaufkommen von weniger als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Kalenderjahr auf.

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 1	West Autobahn			291,9592
	ASt Wien-Auhof – Stgr Walserberg A/D2	8,936	301,003	
A 2	Süd Autobahn			372,7832
	Kn Wien-Inzersdorf – Stgr Arnoldstein A/I2	1,017	380,856	
	Kn Graz Ost – ASt Graz-Liebenau	0,000	3,191	
A 3	Südost Autobahn			32,6932
	Kn Guntramsdorf – Kn Eisenstadt ²	0,000	37,993	
	Kn Eisenstadt – Siegendorf	0,000	3,200	
A 4	Ost Autobahn			66,361
	Kn Wien Prater – Stgr Nickelsdorf A/H	0,000	65,773	
	Kn Wien-Prater – Stadionbrücke	0,000	0,588	

² Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 5	Nord/Weinviertel Autobahn			52,535
	Kn Eibesbrunn – ASt Poysdorf Nord	0,000	47,447	
	Drasenhofen Süd – Drasenhofen Nord	50,626	55,714	
A 6	Nordost Autobahn			21,952
	Kn Bruckneudorf – Stgr Kittsee A/SK	0,000	21,952	
A 7	Mühlkreis Autobahn			26,780
	Kn Linz – Unterweikersdorf	0,000	26,780	
A 8	Innkreis Autobahn			76,032
	Kn Voralpenkreuz – Stgr Suben A/D	0,000	76,032	
A 9	Pyhrn Autobahn			230,020
	Kn Voralpenkreuz – Stgr Spielfeld A/SLO	0,000	230,020	
A 10	Tauern Autobahn			192,7092
	Kn Salzburg – Kn Villach3	0,738	183,644	
	Kn Pongau – ASt Lendorf	0,000	6,125	
A 11	Karawanken Autobahn			21,243
	Kn Villach – Stgr Karawankentunnel A/SLO	0,000	21,243	
A 12	Inntal Autobahn			153,320
	Stgr Kufstein D/A – ASt Zams	0,000	145,500	
	Kn Oberinntal – ASt Fließ	0,000	7,820	
A 13	Brenner Autobahn			36,006
	Kn Innsbruck-Amras – Stgr Brennerpaß A/I	0,000	34,501	
	Kn Innsbruck-Wilten – Kn Innsbruck-Bergisel	0,000	1,505	

³ Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 14	Rheintal/Walgau Autobahn			63,373
	Stgr Hörbranz D/A – ASt Bludenz-Montafon	0,000	61,367	
	Kn Bregenz – Bregenz Citytunnel	0,000	2,006	
A 21	Wiener Außenring Autobahn			38,243
	Kn Steinhäusl – Kn Vösendorf	0,000	38,243	
A 22	Donauufer Autobahn			33,6453
	Kn Wien-Kaisermühlen – Kn Stockerau West3	0,000	29,572	
	Wien-Nordbrücke – ASt Vohburggasse	0,000	0,753	
A 23	Autobahn Südosttangente Wien			17,754
	Wien-Altmanndorferstraße – ASt Wien-Hirschstetten	0,000	16,972	
	ASt Wien-Landstraßer Hauptstraße – ASt Wien-Gürtel	0,000	0,782	
A 25	Welser Autobahn			19,734
	Kn Haid – Kn Wels	0,000	19,734	
Gesamt				1.747,142

Quelle: ASFINAG

Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 1	Wiener Außenring Schnellstraße			41,674
	Kn Vösendorf – Kn Schwechat	0,000	16,217	
	Kn Süßenbrunn – Kn Korneuburg West	34,339	58,481	
	Kn Rustenfeld - Leopoldsdorf	0,000	1,315	
S 2	Wiener Nordrand Schnellstraße			5,704
	ASt Hirschstetten – Kn Süßenbrunn	0,000	5,704	
S 3	Weinviertler Schnellstraße			35,127
	Kn Stockerau West – ASt Guntersdorf	0,000	35,1270	
S 4	Mattersburger Schnellstraße			16,9444
	Kn Mattersburg – Kn Wiener Neustadt ⁴	0,000	17,000	
S 5	Stockerauer Schnellstraße			35,354
	Kn Stockerau West – Kn Jettsdorf	0,000	35,354	
S 6	Semmering Schnellstraße			104,300
	Kn Seebenstein – Kn St. Michael	0,994	105,294	
S 10	Mühlviertler Schnellstraße			21,956
	Unterweikersdorf – ASt Freistadt Nord	0,000	21,956	
S 16	Arlberg Schnellstraße			46,152
	ASt Zams – ASt Bludenz-Montafon	0,000	62,205	
S 31	Burgenland Schnellstraße			50,638
	ASt Eisenstadt Ost– Oberpullendorf Süd	33,662	84,300	
S 33	Kremser Schnellstraße			27,057
	Kn St. Pölten – Jettsdorf	0,000	27,057	

⁴ Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 35	Brucker Schnellstraße			35,3605
	Kn Bruck/Mur – Kn Peggau- Deutscheistriz5	0,000	36,415	
S 36	Murtal Schnellstraße			44,975
	Kn St. Michael – ASt Judenburg West	0,000	37,395	
	prov. AS B 317 – HAST St. Georgen West [UFT St. Georgen]	47,270	48,670	
	HAST St. Georgen West – AS B 317 Ost [UFT Unzmarkt]	48,670	54,850	
S 37	Klagenfurter Schnellstraße			17,749
	ASt St. Veit/Kraig – Klagenfurt Nord	283,450	301,199	
Gesamt				482,9905

Quelle: ASFINAG

Tabelle 3 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen unter drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr

Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
A 081	Innkreis Autobahn			1,410
	ASt Ried im Innkreis – ASt Walchshausen	0,000	1,410	
Gesamt				1,410

Quelle: ASFINAG

⁵ Abschnittslänge weicht von der aus der Stationierung (von km, bis km) ermittelten ab. Grund dafür sind in der Stationierung enthaltene Kilometersprünge bzw. Fehlkilometer.

Tabelle 4 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen unter drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr

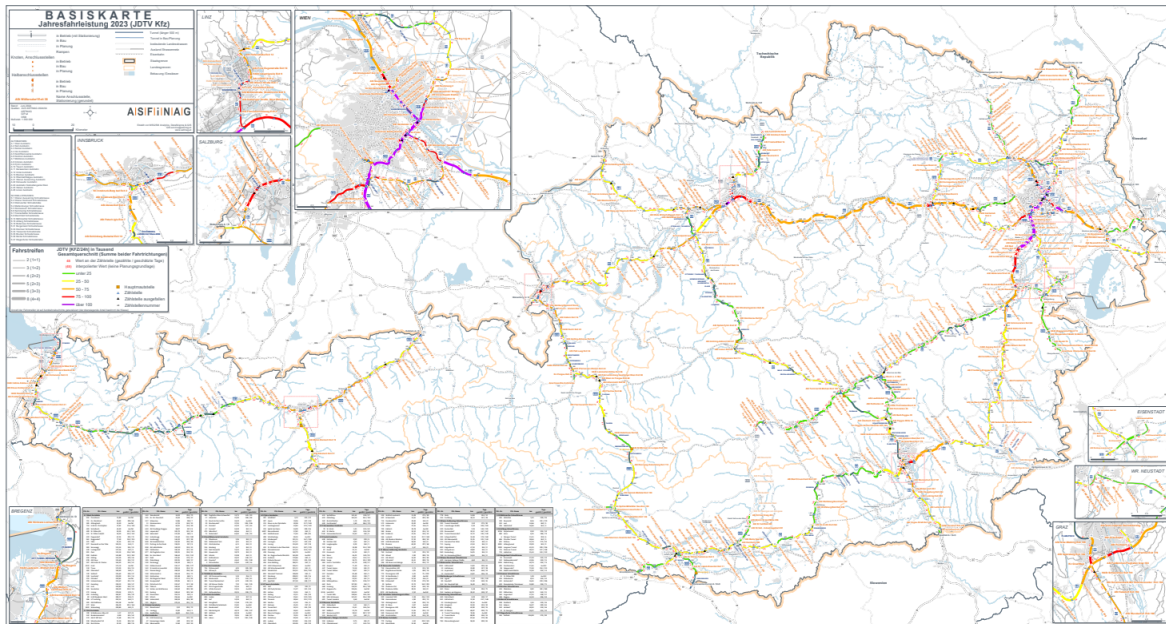
Straße	Abschnitt	von km	bis km	Länge (km)
S 06	Semmering Schnellstraße			0,994
	HASt Seebenstein – Kn Seebenstein	0,000	0,994	
S 16	Arlberg Schnellstraße			16,053
	ASt St. Anton am Arlberg – Landesgrenze T/V	23,573	34,103	
	Landesgrenze T/V – ASt Langen/Arlberg	34,103	39,626	
Gesamt				17,047

Quelle: ASFINAG

Kartographische Darstellung

In der nachstehenden Österreichkarte sind die abschnittsbezogenen Verkehrsstärken (JDTV 2023) farblich abgestuft auf das Autobahn- und Schnellstraßennetz aufgetragen. Eine Darstellung in höherer Auflösung findet sich in der Anlage.

Abbildung 1 Kartographische Darstellung des Verkehrsaufkommens auf den Autobahnen und Schnellstraßen 2023



Quelle: ASFINAG

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr	6
Tabelle 2 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen von mehr als drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr	9
Tabelle 3 Autobahnabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen unter drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr.....	10
Tabelle 4 Schnellstraßenabschnitte mit einem jährlichen Verkehrsaufkommen unter drei Millionen Kfz pro Kalenderjahr.....	11

Abkürzungen

A	Österreich
AS	Anschluss
ASt.	Anschlussstelle
BGBL.	Bundesgesetzblatt
bzw.	beziehungsweise
D	Deutschland
H	Ungarn
HASSt	Halbanschlussstelle
I	Italien
JDTV	Jahresdurchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
Kfz	Kraftfahrzeug
Km	Kilometer
Kn	Knoten
LKW	Lastkraftwagen
Mio.	Million
Nr.	Nummer
PKW	Personenkraftwagen
prov.	provisorisch
SK	Slowakei
SLO	Slowenien
St.	Sankt
Stgr.	Staatsgrenze
T	Tirol
UFT	Unterflurtrasse
V	Vorarlberg

Anlage

Kartenblatt – Verkehrsaufkommen Autobahnen und Schnellstraßen 2023

**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und
Technologie**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Servicebüro

+43 (0) 800 21 53 59

servicebuero@bmk.gv.at

bmk.gv.at